

SPÖ Rabenstein informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!**



**Passen Sie gut auf sich auf,
beachten Sie - auch wenn es
nicht immer leicht ist - Vor-
gaben, die wir einhalten sol-
len, um sich selbst und ande-
re zu schützen.**

Sei gut zu den Menschen:

**Man wird sich an deine
Freundlichkeit und
Menschlichkeit erinnern.
Nicht an deine tolle Karriere
und die Designer-Kleidung,
die du getragen hast.**

Menschlichkeit siegt.

**Ihre GGRin Ilse Schindlegger
und
das Team der SPÖ Rabenstein**



**zeigt noch immer seine Härte in vielen
Bereichen.**

**Unter Bedachtnahme auf Ih-
re/Eure Gesundheit wird der dies-
jährige SPÖ Wandertag am
26. Oktober abgesagt. Wir hof-
fen auf Verständnis für diese Ent-
scheidung und freuen uns jetzt schon auf Ihren/Euren Be-
such im kommenden Jahr:**



am 26. Oktober 2021.



Anlässlich der Bezirkskonferenz des NÖ Gemeindevertreterverbandes der SPÖ wurden in einem Festakt langjährige Gemeinderäte geehrt.



**Ing. Wilfried Böhm für 30 Jahre
und Oskar Brunnlechner für 25
Jahre im Gemeinderat.
WIR GRATULIEREN
GANZ HERZLICH ZU
Eurer AUSZEICHNUNG
und sagen:**

DANKE FÜR EUREN EINSATZ!



Nun für Sie noch ein paar aktuelle Infos von der Bundespartei an dieser Stelle:

Der Nationalrat stimmt über die neuen Corona-Gesetze ab. Die SPÖ hat sich die Gesetze vorher genau angeschaut und wichtige Punkte durchgesetzt: So wird das Parlament in Zukunft stärker eingebunden und die Kontrollbefugnisse der Behörden wurden deutlich eingeschränkt.

Für die SPÖ ist klar: Statt koalitionsinternen Streitigkeiten zwischen ÖVP und Grünen ist es jetzt am wichtigsten, dass wir alles auf die Bewältigung der Gesundheits-, Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und sozialen Krise durch Corona ausrichten. Dafür ist es unerlässlich, dass der Bund Voraussetzungen schafft, damit auch die Länder als wichtige Mitstreiter im Kampf gegen die Corona-Krise je nach regionalen Gegebenheiten Maßnahmen zur Eindämmung des Virus treffen können.

Klar ist aber auch: Dafür notwendige Gesetzesänderungen müssen mit Augenmaß getroffen werden und verfassungsrechtlich Hand und Fuß haben.

Die SPÖ hat **konstruktiv an der Verbesserung der Gesetze mitgearbeitet** – und **wichtige Punkte durchgesetzt**. Die von der SPÖ verlangte Begutachtung der Gesetze – die die ÖVP ursprünglich nicht wollte – war notwendig, denn es ist uns **gelingen**, dem ursprünglichen Entwurf **"die Giftzähne zu ziehen"**:

Verbesserungen – von der SPÖ im Bund durchgesetzt:

- **Klare zeitliche Befristung des Gesetzes:** Die Gesetze treten mit **Ende Juni 2021 außer Kraft** – nicht erst **Ende 2021**, wie es der Entwurf vorgesehen hatte. Und: Eine Verlängerung per Verordnung der Bundesregierung gibt es nur, wenn es die epidemiologische Situation erfordert.
- **Stärkere Einbindung des Parlaments:** Der Hauptausschuss des Nationalrats muss dringlichen Verordnungen innerhalb von vier Tagen zustimmen.
- **Deutliche Einschränkung der behördlichen Kontrollbefugnisse:** Es dürfen nur Unterlagen eingesehen werden, die mit der Einhaltung von Voraussetzungen und Auflagen nach diesem Bundesgesetz im Zusammenhang stehen und *nicht alle*, wie es ursprünglich vorgesehen war (betrifft etwa das Redaktionsgeheimnis).
- **Zeitliche Maximalbegrenzungen für freiheitsbeschränkende Verordnungen:** Ausgangssperre max. 10 Tage, Betretungsverbote max. 4 Wochen.

Wir wissen mittlerweile alle, dass es Corona gibt und wir achtsam sein sollen, um uns und unsere Mitmenschen zu schützen.

So wünschen wir Ihnen ALLEN, dass Sie sorgenfrei, gut und gesund durch den Herbst kommen.